

TRANS-SCHWARZWALD DAILY NEWS



Mountain BIKE

TRANS SCHWARZWALD

ERGEBNISSE 4. ETAPPE: 72,8 KM, 2620 HM

KATEGORIE	NAME	ZEIT
Single Herren	Thomas Dietsch	03:04:17
Single Damen	Pia Sundstedt	03:39:33
Teamrace Herren	Kugler/Genze (Merida)	03:08:11
Teamrace Mixed	van de Ven/ van den Brand	03:44:09
Masters	Rottler/Winter (Pedal/Cent.)	03:40:39
Grand Masters	Landersheim/Weber (Aldegott)	04:11:45

DIE HIGHLIGHTS VON HEUTE

DERBE SCHLAMMSCHLACHT, ABER GLÜCKLICHE GESICHTER

Das Streckenprofil war knallhart, aber die meisten Biker kamen - trotz matschverschmierter Visagen - mit einem Lächeln über die Ziellinie in Schonach. Die Königsetappe hatte es wahrlich in sich: 72,8 km und 2620 HM bei so widrigen Bedingungen sind alles andere als ein Pappenstiel. Gratulation an alle VMTS-Racer!

TAGESSIEGER THOMAS DIETSCH

Der Franzose Thomas Dietsch spielt Katz und Maus mit seiner Konkurrenz: Der Bulls-Rider ließ auch heute keinem seiner Widersacher auch nur den Hauch einer Chance. „Heute war die härteste Etappe, aber ich war bärenstark drauf“, sagte der 36-Jährige im Ziel.

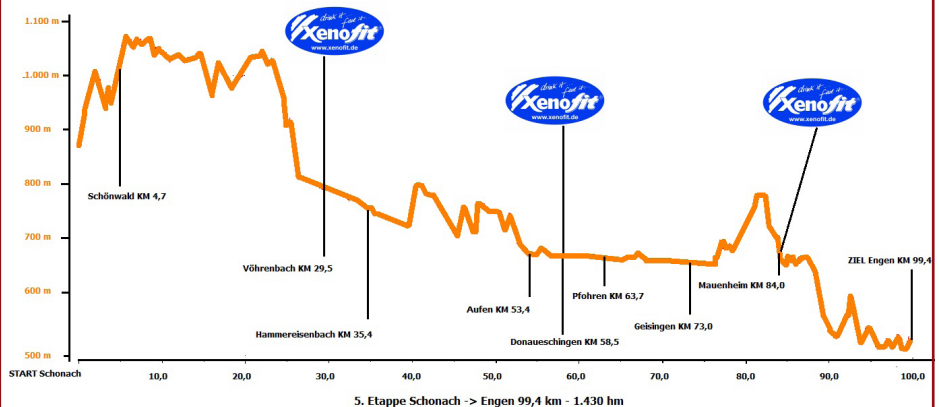
VORENTSCHEIDUNG IN DER MASTERS-WERTUNG?

Uli Rottler und Sven Winter haben heute ihren Vorsprung in der Masters-Kategorie auf das Team Technofit aus Belgien auf 29,57 Minuten ausgebaut. Da müsste Oldie Rottler und Youngster Winter schon ein größerer Fauxpas passieren, sollte da noch etwas anbrennen...

DER LETZTE REGENTAG???

Wenn die Vorhersagen einigermaßen eintreffen, dürften die VMTS-Racer heute zum letzten Mal „Dreck gefressen“ haben! Alles spricht also für ein sommerliches Finish...

Die morgige Etappe:



Start: Morgen folgt eine „Flachetappe“ nach Engen. 99,5 Kilometer und 1400 Höhenmeter warten auf die VMTS-Racer. Von Schonach weg geht es über Schönwald, Furtwangen und Vöhrenbach (1.Depot), dann durch das Bregtal in Richtung Donaueschingen. Bis dorthin kommen die Biker voll auf ihre Kosten: Einige Singletrails warten vom Start weg.

In Donaueschingen fahren wir nicht nur am Firmensitz der Sauser GmbH vorbei, sondern auch entlang eines super-coolen Singletails durch die City.

Nach Rennhälfte geht es durch den traumhaft schönen Schlosspark in Donaueschingen (2.Depot). Vorbei an Geislingen, wo wir ebenfalls einen Schlenker durch die Stadt machen, fahren wir über den Hegaublick zum vierten Depot nach Mauenheim. Bis zum Ziel nach Engen haben wir noch zwei Kilometer schöne Singletails vor uns ehe es zum einen Kilometer langen Schlussanstieg an den alten Stadtgarten führt. **Tipp für Etappe 5: Die Strecke führt viel über freies Feld - Sucht euch am besten eine passende Gruppe, denn Windschatten fahren ist morgen das A und O.**

Das Wetter soll morgen endlich trocken werden: Es wird bewölkt mit einigen Sonnenstunden. Die Temperaturen liegen zwischen 15 und 21 Grad. Der Trend bis Samstag: Noch mehr Sonne und noch wärmer.

Quelle: wetter.com

Gezeichnet von der Schlammschlacht, aber erleichtert im Ziel: Thomas Dietsch gewinnt Bad Rippoldsau - Schonach souverän.

Foto: Armin M. Küstenbrück



DIETSCH-FIDEL

DIE KÖNIGSETAPPE DER VAUDE MountainBIKE TRANS SCHWARZWALD WAR BRUTAL - DAS WETTER HAT VIELE ZERMÜRBT. NUR EINEN MAL WIEDER NICHT: THOMAS DIETSCH.

Putzmunter und quatschfidel rollte **Thomas Dietsch** heute morgen schon an die Startlinie nach Bad Rippoldsau - sichtlich entspannt war der Franzose auch im Ziel: Zum zweiten Mal hat Dietsch eine Tagesetappe für sich entschieden. „Das war ein großer Schritt zum Gesamtsieg. Ich war super unterwegs und habe keine Sekunde an

mir gezweifelt“, sagte der 36-Jährige aus Colmar im Ziel in Schonach. **Matthias Bettinger** und **Christian Schneidawind** hatten da nur das Nachsehen. Dietschs Vorsprung auf Bettinger beträgt nun 9:13 min, auf Schneidawind gar über 13 Minuten. Überraschung bei den Frauen: **Pia Sundstedt**, die gestern bereits über einen schmerzbedingten Ausstieg gemunkelt hatte, blies heute zum Angriff und holte sich knapp vor **Milena Landtwing** den Tagessieg: „Das bergige Profil lag mir besser als die Etappe von gestern, da konnte ich meine Stärken besser ausspielen.“ Landtwing führt

aber weiterhin mit 11:38 min Vorsprung. Dritte bleibt Almut Grieb. Die Aldegott-Grandmaster **Uwe Landersheim** und **Clemens Weber** ließen heute nix anbrennen und sind weiterhin Führende der „Ü100“. Kuriosum in Hornberg: Die Führungsgruppe und einige Nachfolger haben sich im Downhill verfahren - Offenbar hat jemand Schilder verstellt und die Racer auf den falschen Weg geschickt. Leidtragende davon waren u.a. das Vaude Simplon Team um **Andi Strobel** und **Markus Kaufmann**: „Wer weiß, vielleicht hätte es uns ja am Schluss für einen Tagessieg gereicht“, so Kaufmann im Ziel.



Foto: Jochen Haar

Team des Tages

Uli Rottler und sein Partner **Sven Winter** von Pedal/Centurion haben heute den Grundstein zu einem weiteren Erfolg bei der VMTS gelegt: „Heute war es schön... schön hart“, grinste Rottler, der bereits im Vorjahr mit Winter gewonnen hatte, im Ziel.



HANNES GENZE, MERIDA
„2009 haben wir uns verfahren-so ist das leider manchmal bei Rennen. Den entscheidenden Schritt zum

heutigen Sieg haben wir in einem der letzten Downhills gemacht.“

BAD DÜRRHEIMER

Besser trinken, besser leben.



krachenfels

Bäckerei Café Konditorei

**Alde
Gott**

Winzer eG

CENTURION
Forge ahead



**Mountain
BIKE**



THE SPIRIT OF
MOUNTAIN SPORTS

